

Bürgerbegehren

zum Erhalt der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz

Bürgerbegehren nach § 20 (4) der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern

Ziel des Bürgerbegehrens ist die Durchführung eines Bürgerentscheides in der Stadt Neustrelitz zu der Frage:

Die Stadtvertretung der Stadt Neustrelitz hat den Bürgermeister beauftragt, mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern über die Zukunft der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz und der Deutschen Tanzkompanie gGmbH zu verhandeln.

Sind Sie dafür, dass die Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz einschließlich ihrer Tochtergesellschaft Deutsche Tanzkompanie gGmbH Neustrelitz im Rahmen dieser Verhandlungen als eigenständiges, produzierendes Vier-Sparten-Theater zu erhalten ist?

Begründung:

Der Bürgermeister der Stadt Neustrelitz wird mit der Landesregierung über die Zukunft der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz verhandeln. Die Landesregierung will eine Fusion mit der Theater Vorpommern GmbH in Stralsund, Greifswald und Putbus durchsetzen. Mit dieser Fusion kämen auf Neustrelitz als einem der drei derzeitigen Gesellschafter hohe, bislang nicht ausreichend kalkulierte und offengelegte Kosten zu. Das kulturelle Angebot des Theaters würde durch Spartenabbau erheblich ausgedünnt, annähernd 1/3 der Arbeitsplätze sind gefährdet. Die erfolgreiche und auch überregional beachtete Musiktheater-Sparte der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz, das Schauspiel (Sprechtheater) und ebenso die Tochtergesellschaft Deutsche Tanzkompanie gGmbH sollen zugunsten anderer Standorte geopfert werden. Mit der Fusion würden vielseitige und funktionierende Theaterstrukturen in der Region zerstört und der Grundgedanke eines Landestheaters mit seiner lokalen Verwurzelung und Ausrichtung negiert. Alternative Modelle, die die Eigenständigkeit des Vier-Sparten-Theaters erhalten, müssen ernsthaft geprüft und verhandelt werden.

Kostendeckungsvorschlag:

Die Theater sind auf kommunale und Landeszuschüsse angewiesen. Deren Verteilung ist Gegenstand von Verhandlungen zwischen dem Land und den Gesellschaftern. Eine seriöse Angabe der Kosten ab dem Jahr 2016 und deren Deckungsquellen ist daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich und nicht erforderlich.

Vertreter des Bürgerbegehrens:

Marco Zabel
Elisabethstraße 1
17235 Neustrelitz

Thomas Kowarik
Twachtmannstraße 14
17235 Neustrelitz

Christoph Kurzweil
Karbe-Wagner-Straße 13
17235 Neustrelitz

Weitere Informationen und Unterschriftenlisten zum Download unter www.theaternetzwerk-mse.de oder facebook.de/theaternetzwerk.MSE.

Aus formalen und rechtlichen Gründen können nur beidseitig ausgedruckte Listen berücksichtigt werden.

